Wie die alten sungen...

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-507335

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Konsequenztraining

Längst nicht immer sieht man es Gedichten so schön an, was alles in ihnen dem Reim zuliebe geschieht, wie bei diesen Versen, die wir aus dem ‹Badener Tagblatt› entliehen haben:

Leise fällt das Laub hernieder,
ausgeblühet hat der Flieder
(das hat er im Frühling schon,
doch es reimt sich halt so bon,
wobei ‹bon› an dieser Stell
nicht französisch tönen söll).
Kurz: Der Herbst nicht lang mehr
währt;
dies zeigt der Martinimärt.

Boris

Grob

Große Kunstauktion zu einem wohltätigen Zweck. Im Katalog steht: «Das Auktionsgut ist von Sachverständigen geprüft worden. Eine Echtheitsgarantie wird nicht übernommen.»

An die Reihe kommt Nummer 55, «Pferde – Oel auf grober Leinwand». Dazu bemerkt der Mann mit dem Hammer: «Für die Grobheit der Leinwand garantieren wir!»

Boris

Ecke zeitnaher Lyrik

Askese lohnt sich

Saufbold und fresser
gleicht schwein
ICH wie gewässer
so rein.

dadasius lapidar

König auf Reisen

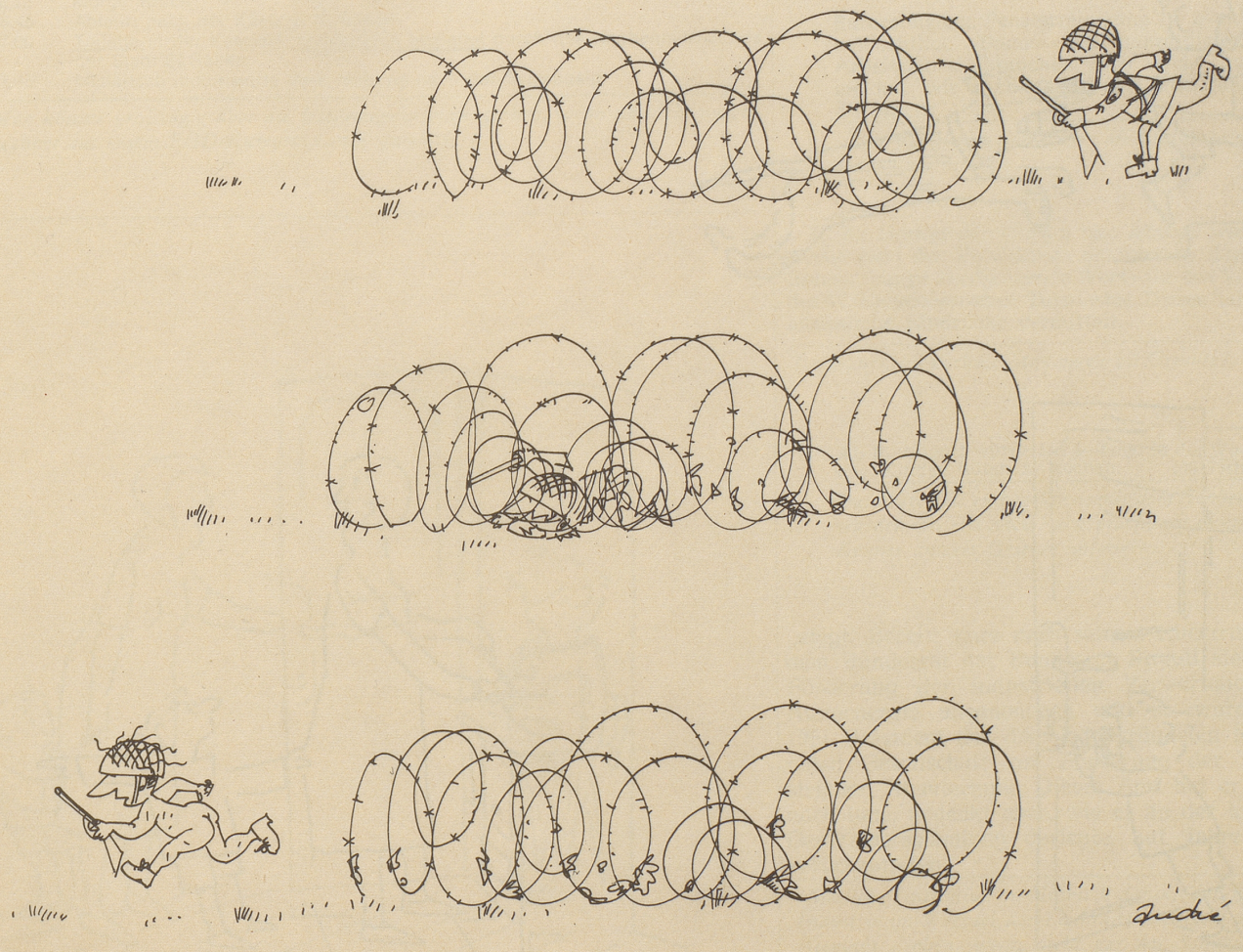
Der israelische Verteidigungsminister Dayan wurde gefragt, was er davon halte, daß König Hussein von Jordanien in der letzten Zeit von einem Staatsbesuch zum andern fliege. Worauf Dayan verschmitzt lächelnd zur Antwort gab: «Nun, vielleicht kommt er zuletzt auch noch zu uns.» fis

Wie die alten sungen ...

«Woher haben Deine Kinder ihren Dickschädel?» fragte mich mein Freund.

Ich: «Natürlich von der Frau!»

«Mag stimmen» – war die Antwort – «Du hast ihn ja noch!» Poldi

Der Beweis

Plakat im Schaufenster eines Amsterdamer Antiquitätengeschäftes: «Glauben Sie nicht, daß die ausgestellten Gegenstände Nachahmungen oder gar Schund sind! Wenn wir Ihnen die Preise nennen, werden Sie uns sofort recht geben!» tr